

Rimat Gold 120

Fertigputzgips



Material

• Rimat Gold 120 ist ein universeller Fertigputzgips auf Gipsbasis für die manuelle Verarbeitung und ist geeignet für normale Untergründe im Innenbereich. Aufgrund seines gleichmäßigen Abbindeverlaufes kann jeder Arbeitsschritt sicher ausgeführt werden.

Anwendungsbereiche

• Mauerwerk aller Art, Beton, Porenbeton und Putzträger.

Untergrundbeschaffenheit

• Der Untergrund muss ebenflächig, fest, ausreichend formstabil, trocken, staubfrei, sauber von Verunreinigungen, saugfähig und frostfrei sein. Prüfung des Putzgrundes unter Beachtung der DIN 18350 „Putz- und Stuckarbeiten“ und der DIN V 18550 „Putz und Putzsysteme – Ausführung“

Vorbehandlung

• Wir empfehlen bei saugenden Untergründen grundsätzlich eine Vorbehandlung des Untergrundes mit Rikombi Grund oder Rikombi Sperre vorzunehmen!
• Betonflächen (Der Feuchtegehalt des Betonkerns muss kleiner 2 bis 3 Gew. % betragen) sind grundsätzlich mit Rikombi Kontakt vorzubehandeln.

Anrühren des Materials

• Saubere Gefäße, saubere Werkzeuge und sauberes Wasser sind zu verwenden.
• Keine weiteren Zusätze verwenden!

Verarbeitung

• Rimat Gold 120 in sauberes Wasser einstreuen und mit Motorquirl klumpenfrei anrühren.
• Mit Glättkelle in einem Arbeitsgang einlagig auftragen und anschließend mit der Kartätsche fluchtgerecht abziehen.
• Ist der Putz ausreichend versteift, wird er leicht angenässt und mit der Schwammscheibe durchgeschwämmt und anschließend geglättet.

Wichtig

• Rimat Gold 120 ist ohne weitere Zuschlagsstoffe zu verarbeiten.
• Mehrlagiges Verputzen, auch auf aufgerautem Untergrund ist zu vermeiden. Wir empfehlen bei geforderten Mehrstärke frisch in frisch zu verputzen!
• Um Rostfleckenbildung zu verhindern, sind sämtliche sichtbaren Stahlteile im Untergrund zu isolieren.
• Kein Gipsvorspritz!
• Frischer oder feuchter Beton darf mit Rimat Gold 120 nicht verputzt werden!

Technische Daten

Gebindegrößen	25 kg
Verarbeitungszeit	ca. 120 Minuten
Ergiebigkeit	25 kg = ca. 28 l Naßmörtel
Putzfläche	ca. 3 m ²
Normung	DIN EN 13279-1
Druckfestigkeit	> 2,5 N / mm ²
Biegezugfestigkeit	> 1,0 N / mm ²
Wärmeleitfähigkeit	λ _R 0,35 W / mK
Diffusionswiderstand μ	10
Baustoffklasse	A 1
Putzdicke	- Mittlere Putzdicke 10 mm, Mindestputzdicke 5 mm, unter Betondecken max. 25 mm. Auf labilen Untergründen, z.B. Holzwolleleichtbauplatten Mindestputzdicke 15 mm bei vollflächiger Bewehrung. - Bei Putzträgern Mindestputzdicke 15 mm auf Sichtseite. - Bei Beschichtung mit keramischen Belägen Mindestputzdicke 10 mm. Oberfläche hierbei weder filzen noch glätten, sondern nur sauber abziehen.
Lagerung	Trocken und frostfrei lagern. Lagerfähig max. 3 Monate ab Produktionsdatum.